

## Benötigtes Werkzeug:

Kreuzschraubendreher Maulschlüssel, od. besser Bremsleitungsschlüssel SW 11 Ringschlüssel SW 13 Bremsenentlüftungsgerät Bremsflüssigkeit DOT4 oder höher

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihrer Entscheidung Ihrer BMW etwas Gutes zu tun.

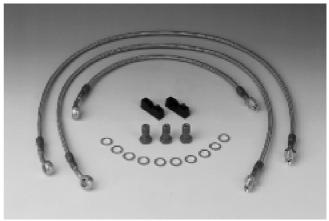
Mit der neuen Stahlflex-Bremsleitung verwandeln Sie Ihre Handkraft auf dem kürzesten Weg und ohne weitere Verluste in Bremsleistung. Sie verschenken keine Sicherheitsreserven, durch in der Gummileitung verpuffende Kraft.

Hinzu kommt, daß diese neue Leitung von uns exakt auf Ihr BMW Modell abgestimmt worden ist. Übermäßige Biegebelastungen sind daher ebenso ausgeschlossen, wie wir die Anzahl der Dichtungen und Dichtstellen verringert haben.

Viel Vergnügen an Ihrer neuen Bremsleistung und allzeit gute und unfallfreie Fahrt.



## Montage der Stahlflex-Bremsleitungen



Zuerst wird die alte Bremsflüssigkeit abgesaugt.

Dann werden die Originalbremsleitungen, komplett - Gummi- und Rohrleitungen - demontiert.

Ausnahme ist die Verbindungsleitung (R 80/100 RT/RS ab '85 und R 80/100 R) zwischen den vorderen Bremszangen, wenn diese nicht auch gegen eine Stahlflex-Leitung

(Bestell-Nr.: 34 32 27 oder 34 32 30) getauscht werden soll.

Die neue Stahlflex-Bremsleitung ist mit den Hohlschrauben und ihren Dichtungen direkt an den Bremszylinder und die Bremszange zu montieren.

Die Verlegung erfolgt auf demselben Weg, wie bei der Originalleitung.

Serienmäßige Verteiler unter dem Tank oder im Lenkrohr werden beibehalten.

Bei RS- und RT-Modellen wird zum Schutz der Verkleidungen die Gummitüllen in die Verkleidung eingeklebt.

## Wichtig:

Bei der Verlegung der Leitung ist darauf zu achten, daß diese nicht verdreht (drall) sind.

Gegebenenfalls müssen die Anschlüsse, wie aus der Skizze ersichtlich, verdreht werden. Hierzu sind beigefügte Spannbacken zu verwenden.

©1998 WÜDO



Ebenso ist wichtig, daß die Leitungen auch bei voll ein- oder ausgefedertem Rad, bzw. Gabel spannungs- und drallfrei montiert sind.

Anschließend kann mit neuer Bremsflüssigkeit die Bremsanlage gefüllt werden.

Hierbei ist mindestens Bremsflüssigkeit der Qualität DOT4 zu verwenden.

Die Entlüfterschrauben an den Bremssätteln müssen solange geöffnet bleiben bis Bremsflüssigkeit austritt.

Dann kann die Bremsanlage mit einem Bremsenentlüftungsgerät fachgerecht entlüftet werden.

Abschließend werden alle Verbindungsstellen auf ihre Dichtigkeit überprüft. Sicherheitshalber läßt man das Motorrad mit gezogenem Bremshebel (mittels Gummiband) über Nacht stehen.

Nach der Montage ist das Fahrzeug beim TÜV zwecks Eintragung der Bremsleitung in die Papiere vorzuführen.

## **Achtung**

Bremsflüssigkeit nicht in die Augengelangen lassen, ggf. mit Wasser ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Bremsflüssigkeit ist getrennt zu entsorgen und darf nicht mit Mineralöl gemischt werden.